



## *Kunstgeschichtliche Erkundung*

## **Meister des Spätbarocks**

Der Baumeister Johann  
Georg Leydel

9. Mai 2018 (Mi.)

## **Einladung**

Johann Georg Leydel (1721-1785) hatte bereits in jungen Jahren beste Referenzen. Als 13-Jähriger begann er eine Ausbildung zum Maurer und Bildhauer beim Deutschordensbaumeister Franz Joseph Roth. Der 18-jährige Leydel ist Bauzeichner unter Johann Conrad Schlaun, wird später auf dessen Empfehlung Mitarbeiter Balthasar Neumanns und arbeitet mit ihm dann am Hof des Kölner Kurfürsten Clemens August. Trotz dieser bedeutsamen Lehrer und Förderer und seiner umfangreichen Schaffensperiode lassen sich ihm nur wenige Bauwerke eindeutig zuordnen.

Zu dieser kunstgeschichtlichen Erkundung mit Markus Juraschek-Eckstein auf den Spuren von Johann Georg Leydel laden wir Sie herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg  
*Akademiedirektor*

## **Programm**

**Mittwoch, 9. Mai 2018**

- 8.30 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße, Haltestelle für Reisebusse
- 9.15 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus

### **Gnadenkirche, Bergisch Gladbach**

Leydel war nicht nur als Kirchbaumeister über die Grenzen Kurkölns hinaus beschäftigt. Die evangelische Gnadenkirche (1766) ist eines der wenigen Bauwerke, das ihm anhand von Dokumenten eindeutig zugewiesen werden kann.

### **Haus Blegge, Bergisch Gladbach-Paffrath**

Der 1758-63 erfolgte Umbau der mittelalterlichen Wasserburg zum spätbarocken Herrenhaus kann Leydel durch Stilvergleich zugeschrieben werden. Haus Blegge stammt aus der Frühphase der nach dem Tode Clemens Augusts intensivierten Tätigkeit für vorindustrielle Unternehmer im Herzogtum Berg.

### **Stadtpalais, Mülheim am Rhein**

Dazu zählen auch rund ein Dutzend Mülheimer Stadtpalais. Gemeinsames Merkmal dieser bürgerlichen Bauten wie beispielsweise Haus Krahenburg (1785) ist die reduzierte, fast schon klassizistisch strenge Fassadengestalt.

- 12.30 Uhr Mittagessen im Café-Restaurant Vreiheit in Köln-Mülheim

# Hinweise

## Schloss Morsbroich, Leverkusen

Die betonte Plastizität Leydelscher Fassaden kommt bei seinen im Feudalauftrag entstandenen Gebäuden durch elegant gerundete Risalite zur Geltung. Schloss Morsbroich (1775) wurde wie Schloss Miel in Swisttal als eine französische Maison de Plaisance angelegt.

## Schloss Wahn, Köln-Porz

Gleiches gilt für die im Auftrag der Grafen von Schall umgebaute ehemalige Wasserburg in Wahn (1753). Diese Maison de Plaisance ähnelt dem einige Jahre später erbauten Schloss Türnich (1757-63) auf ehemals Jülicher Gebiet.

17.30 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

18.15 Uhr voraussichtliche Ankunft in Bensberg

*Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.*

## Leitung

Markus Juraschek-Eckstein, Bensberg  
*Kunsthistoriker und Germanist*

## Leistungen

Der Preis für die Kunstgeschichtliche Erkundung **Meister des Spätbarocks** beträgt 109,00 € und umfasst:

- Busreise ab Köln und Bensberg sowie zurück;
- Zwei-Gänge-Mittagessen im Café-Restaurant Vreiheit, neben der Friedenskirche im Zentrum von Mülheim gelegen;
- Führung durch die Präsentationsräume in Schloss Wahn;
- Führungen und Eintritte.

## Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:  
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,  
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

## Anmeldung

Veranstalter der Kunstgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung unter Angabe Ihres Zustiegsortes an die

**Thomas-Morus-Akademie Bensberg**  
**Overrather Straße 51-53**  
**51429 Bergisch Gladbach**  
**Telefon 0 22 04 - 40 84 72**  
**Telefax 0 22 04 - 40 84 20**  
**akademie@tma-bensberg.de**  
**www.tma-bensberg.de**

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

## Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,  
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

## Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (BIC und IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

## Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags.



## Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

## Programminweis

*Kunstgeschichtliche Erkundung*

## Bildzeichen in Holz

Arma-Christi-Kreuze zwischen Dhünn und Sieg

**6. Juni 2018 (Mi.)**

*Leitung:* Markus Juraschek-Eckstein

*Stand: 28. Februar 2018*